

## Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Stangenroth II : RSV Concordia Wollbach  
Samstag, 21.01.2023, 16:30 Uhr

### Spieltag 9 für den TSV Stangenroth II: TSV Stangenroth II und RSV Concordia Wollbach trennen sich unentschieden

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Grom / Hein nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Stangenroth II im umdatierten Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Nordost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) eiskalt nutzte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim RSV Concordia Wollbach. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Ausschlaggebend für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 31:30) waren die Einzel im oberen Paarkreuz, die allesamt an den RSV Concordia Wollbach gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist der TSV Stangenroth II nun ein Punkteverhältnis von 11:7 in der Tabelle auf, während der der RSV Concordia Wollbach 14:4 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Romeis / Romeis wurden Grom / Hein unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Ohne Satzgewinn für Metz / Schmitt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gensler / Müller. Die richtige Herangehensweise hatten Tichay / Kleinhenz wiederum beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Taubmann / Mertin ab dem ersten Ballwechsel. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Christian Müller war Christoph Grom, obwohl er alles gegeben hatte. Ohne Satzgewinn für Fabian Hein verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Frank Gensler. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Christian Metz gewann im Anschluss sein Spiel gegen Rene Romeis anhand der TTR-Werte eher überraschend sicher mit 3:0, wurde das Match doch als eher offen eingeschätzt. Einen Zähler für das Team verpasste Tobias Tichay bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Lukas Romeis. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Norbert Schmitt bei seinem 3:1 gegen Heinz Mertin doch überlegen. Einen umkämpften Sieg feierte Jürgen Kleinhenz beim 3:2 gegen Peter Taubmann, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kleinhenz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Frank Gensler konnte Christoph Grom anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christian Müller wurden derweil Fabian Hein unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim 3:0-Erfolg gegen Lukas Romeis zeigte Christian Metz seinem Gegner die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tobias Tichay die Partie gegen Rene Romeis noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Fünf Sätze lang beharkten sich Norbert Schmitt und Peter Taubmann, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im dritten Satz, der insgesamt 42 Punkte umfasste. Jürgen Kleinhenz hatte danach seinen Gegner Heinz Mertin beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung

nun zu greifen. Grom / Hein lagen gegen Gensler / Müller bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine entscheidende Wendung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TSV Stangenroth II tritt dabei gegen den TTC Mellrichstadt an, während es der RSV Concordia Wollbach mit dem SV Herschfeld zu tun bekommt.

**Statistik:**

**TSV Stangenroth II**

Doppel: Grom / Hein 1:1, Metz / Schmitt 0:1, Tichay / Kleinhenz 1:0

Einzel: C. Grom 0:2, F. Hein 0:2, C. Metz 2:0, T. Tichay 1:1, N. Schmitt 1:1, J. Kleinhenz 2:0

**RSV Concordia Wollbach**

Doppel: Gensler / Müller 1:1, Romeis / Romeis 1:0, Taubmann / Mertin 0:1

Einzel: F. Gensler 2:0, C. Müller 2:0, L. Romeis 1:1, R. Romeis 0:2, P. Taubmann 1:1, H. Mertin 0:2